



Amtsblatt der Stadt Hayingen



Herausgeber: Stadt Hayingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichung der Gemeindeverwaltung: Bürgermeisterin Holzbrecher oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: Fink GmbH Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen, Telefon 07121/9793-0

65. Jahrgang

Donnerstag, 1. Februar 2024

Nummer 5

Amtsblatt für alle Haushalte

In dieser Woche wird jeder Haushalt von Hayingen die neueste Ausgabe des Mitteilungsblattes erhalten. Wenn Sie das Amtsblatt regelmäßig lesen wollen, würden wir uns freuen, Sie als Abonnent begrüßen zu dürfen. Ein Bestellschein ist in dieser Ausgabe abgedruckt. Der Bezugspreis beträgt 22,93 Euro halbjährlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche

Goldene Hochzeit

Am 25. Januar 2024 feierte das Ehepaar Friedrich und Margot Loock, Hayingen, das Fest der goldenen Hochzeit. Bürgermeisterin Holzbrecher überbrachte die Glückwünsche der Stadt Hayingen sowie das Gedenkblatt des Herrn Ministerpräsidenten.

Nochmals herzlichen Glückwunsch

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über die Fasnet

Glombiger Donnerstag, 08.02.2024

8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Fasnets-Dienstag, 13.02.2024

geschlossen

Um Beachtung wird gebeten.

Öffnungszeiten der Postagentur

Glombiger Donnerstag, 08.02.2023

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Um Beachtung wird gebeten

Probealarm der Feuerwehr über Sirene

Nächster Probealarm in den Stadtteilen am Montag, dem 05. Februar 2024 um 18.00 Uhr.

Papiertonne in Oberwilzingen

Abholung am Montag, 05. Februar 2024, ab 6.00 Uhr

Restmülltonne und Biotonne

Abholung am Mittwoch, 07. Februar 2024, ab 06.00 Uhr

Niederschlagswasser Gesplittete Abwassergebühr

Die Stadt Hayingen möchte alle Grundstückeigentümer darauf aufmerksam machen, dass sämtliche Veränderungen, die sich auf die Abwassergebühren auswirken, monatlich anzeigepflichtig sind.

§ 11 Anzeigepflichten

- (1) Binnen eines Monats sind der Stadt Hayingen der Erwerb oder die Veräußerung eines an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücks anzuzeigen. Entsprechendes gilt beim Erbbaurecht oder einem sonstigen dinglichen baulichen Nutzungsrecht.
Anzeigepflichtig sind der Veräußerer und der Erwerber.
- (2) Binnen eines Monats nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes hat der Gebührenschildner der Stadt anzuzeigen
 - a) die Menge des Wasserverbrauchs aus einer nichtöffentlichen Wasserversorgungsanlage;
 - b) das auf dem Grundstück gesammelte und als Betriebswasser genutzte Niederschlagswasser (§ 4 Abs. 1 Nr. c);
 - c) die Menge der Einleitungen aufgrund besonderer Genehmigung (§ 8 Abs. 3 Abwassersatzung).
- (3) Binnen eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss des Grundstücks an die Öffentliche Abwasserbeseitigung hat der Gebührenschildner die Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird (§ 5 Abs. 1) der Stadt Hayingen in prüffähiger Form mitzuteilen. Des Weiteren sind Art und Umfang von Regenwasserbewirtschaftungsanlagen (§ 5 Abs. 4) und Zisternen (§ 5 Abs. 5) bei der Stadt Hayingen anzuzeigen. Kommt der Gebührenschildner seinen Mitteilungspflichten nicht fristgerecht nach, werden die Berechnungsgrundlagen für die Niederschlagswassergebühr von der Stadt Hayingen geschätzt.
- (4) Prüffähige Unterlagen sind maßstäbliche Lagepläne mit Eintrag der Flurstücks-Nummer. Die an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücksflächen sind unter Angabe der in § 5 Abs. 3 aufgeführten Versiegelungsarten und der für die Berechnung der Flächen notwendigen Maße rot zu kennzeichnen. Die Stadt Hayingen stellt auf Anforderung ein Erklärungsformular zur Verfügung.
- (5) Ändert sich die Größe oder der Versiegelungsgrad des Grundstücks um mehr als 10 m², ist die Änderung innerhalb eines Monats der Stadt Hayingen anzuzeigen.
- (6) Unverzüglich haben die Grundstückseigentümer und die sonst zur Nutzung eines Grundstücks oder einer Wohnung berechtigten Personen der Stadt Hayingen mitzuteilen:
 - a) Änderungen der Beschaffenheit, der Menge und des zeitlichen Anfalls des Abwassers;
 - b) wenn gefährliche oder schädliche Stoffe in die öffentlichen Abwasseranlagen gelangen oder damit zu rechnen ist.
- (7) Wird eine Grundstücksentwässerungsanlage, auch nur vorübergehend, außer Betrieb gesetzt, hat der Grundstückseigentümer diese Absicht so frühzeitig mitzuteilen, dass der Grundstücksanschluss rechtzeitig verschlossen oder beseitigt werden kann.
- (8) Wird die rechtzeitige Anzeige schuldhaft versäumt, so haftet im Falle des Absatzes 1 der bisherige Gebührenschildner für die Benutzungsgebühren, die auf den Zeitpunkt bis zum Eingang der Anzeige bei der Stadt entfallen.



Ärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den allgemein-ärztlichen Notfalldienst: 116117

(Anruf ist kostenlos)

Reutlingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinberg

Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Mo – Fr 18 – 22 Uhr

Sa, So und an Feiertagen 8 - 22 Uhr

Albkl. Münsingen, Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen

Sa., So und an Feiertagen 10-16 Uhr



Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst: 01806 071211

(pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus den Mobilfunknetzen)

Reutlingen (kinderärztlicher Notfalldienst)

Kinderärztliche Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinberg

Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen Sa, So und an

Feiertagen 9 - 13 Uhr und 15 – 20 Uhr

Rufnummer für den augenärztlichen Notfalldienst: 01801 929348

(pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus den Mobilfunknetzen)

Rufnummer für den HNO-ärztlichen Notfalldienst: 01806 070711

(pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus den Mobilfunknetzen)

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst, zu erfragen unter

Tel. 0761 120 120 00

Sozialstation St. Martin Engstingen

Team Süd · Hauptstraße 19 · 72539 Pfronstetten

Telefon: 07388 99357-22 · www.sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe Hayingen

Einsatzleitung: Gertrud Schädle, Tel. 07386/1302

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten

Leitung der Hospizgruppe: Irmi Illing, Tel. 07373/915988,

Mobil 0152 26368966, E-Mail: hospizgruppehpz@web.de

PORT Gesundheitszentrum - Pflegestützpunkt

Terminvereinbarungen sind auch zu Hausbesuchen – möglich unter: Tel.: 07387 984146-2

Email: pflgestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Apotheken-Notdienst

Die Notdienstpläne können im Internet unter:

www.lak-bw.notdienst-portal.de abgerufen werden.

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Gas-Störungsstelle 0800 0824505

EnBw Hotline, Strom Störung 0800 3629477

Gemeinsam für unsere Demokratie und gemeinsam gegen jegliche Art von Extremismus

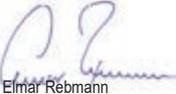
In der letzten Kreisverbandssitzung der Ober-/ Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Landkreises Reutlingen am 24.01.2024 in Lichtenstein wurden unter anderem auch die aktuellen Entwicklungen in unserer Gesellschaft, gerade im Hinblick auf extremistische Strömungen, gemeinsam besprochen und sich ausgetauscht. Alle Ober-/Bürgermeisterinnen und Bürgermeister halten es gerade in diesen herausfordernden Zeiten für wichtig, sich persönlich für die Demokratie einzusetzen und klar und eindeutig Position und Stellung gegen extremistische Äußerungen, egal ob von rechts oder links, zu beziehen. Extremistische Bestrebungen bedrohen unsere freiheitlich-demokratische Ordnung, unsere Gesellschaft im Gesamten und unser friedliches und tolerantes Zusammenleben in unseren Städten und Gemeinden. Das Gebot der Stunde ist „Gemeinsam zusammenzustehen“ und sich aktiv und öffentlich zu unseren Freiheits- und Grundwerten der Bundesrepublik Deutschland zu bekennen.

Aus unseren Kommunen, in denen Menschen unterschiedlichster Herkunft, Religion und Kulturen friedlich zusammenleben, wissen wir, wie wichtig gesellschaftlicher Zusammenhalt und Solidarität sind. Unsere Städte und Gemeinden sind demokratisch, weltoffen und vielfältig. Das ist unsere Stärke und dafür stehen wir.


Christof Dold, Plezhausen
Kreisverbandsvorsitzender


Stefan Wörner, Prüllingen
1. stv. Kreisverbandsvorsitzender


Florian Bauer, St. Johann
2. Stv. Kreisverbandsvorsitzender


Elmar Rebmann
Bad Urach

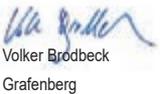

Michael Hillert
Dettingen an der Erms

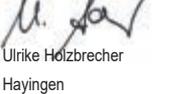

Mario Storz
Engstingen

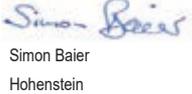

Eric Sindek
Eningen unter Achalm


Klemens Betz
Gomadingen


Roland Deh
Grabenstetten


Volker Brodbeck
Grafenberg

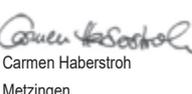

Ulrike Holzbrecher
Hayingen


Simon Baier
Hohenstein


Siegmund Ganser
Hülben

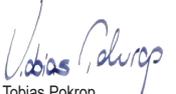

Peter Nußbaum
Lichtenstein


Robert Mellinger
Mehrstetten

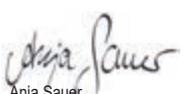

Carmen Haberstroh
Metzingen


Mike Münzing
Münsingen

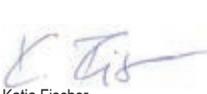

Reinhold Teufel
Pfronstetten


Tobias Pokrop
Riederich

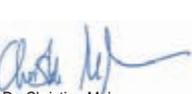

Thomas Keck
Reutlingen

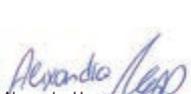

Anja Sauer
Römerstein


Uwe Morgenstern
Sonnenbühl


Katja Fischer
Trochtelfingen


Silke Höffinger
Waldorfhäslach


Dr. Christian Majer
Wannweil


Alexandra Hepp
Zwiefalten



Kommunalwahl am 09. Juni 2024

Aufruf zur Kommunal-/Gemeinderatswahl 2024

Die Kommunen stellen die kleinsten demokratischen Einheiten unseres Staatswesens dar. Sie sind die Basis der Demokratie. Die Kommunalpolitik bzw. der Gemeinderat haben unmittelbaren Einfluss auf das Leben der Menschen in unserer Stadt.

Am 09. Juni 2024 finden neben der Europawahl, die Kommunalwahlen statt. In Hayingen wird neben dem Gemeinderat auch der Ortschaftsrat gewählt. Sie haben durch Ihre Kandidatur die Möglichkeit sich in diesen Gremien einzubringen. Deshalb unser Appell: Bringen Sie sich ein und lassen Sie sich zur Wahl aufstellen. Wirken Sie aktiv mit, unsere lebenswerte Stadt mit ihren Stadtteilen für Jung und Alt, für Familien und ältere Mitbürger, für unser Gewerbe, unsere Landwirtschaft attraktiv zu erhalten und weiter zu entwickeln. Sie haben die Möglichkeit Ihre Ideen und Talente einzubringen.

Wenn Sie an der Entwicklung von Hayingen in einem kommunalpolitischen Gremium mitwirken möchten und Interesse an diesem schönen und verantwortungsvollen Ehrenamt haben, dann zögern Sie nicht. Melden Sie sich bei einem der örtlichen Stadträte. Nähere Informationen erhalten Sie auch bei:

Peter Edelburg - CDU, p.edelburg@stadthayingen.de,
Tel: 07386/975133 oder

Daniel Knorr - Bürgerliste, d.knorr@stadthayingen.de,
Tel: 0173/6349388 oder

Thomas Eberhardt - Freie Wählervereinigung,
t.eberhardt@stadthayingen.de, Tel: 0152/09980193

Straßensperrung/Vollsperrung in Hayingen wegen Fasnetsumzug

Kinderumzug

Donnerstag, 08. Februar 2024

14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Aufstellung:

Schulstraße / Karlsplatz

Umzugsstrecke:

Karlsplatz, Brunnenstraße, L 249 Marktstraße, Kirchstraße, Karlsplatz und Schulstraße zur Digelfeldhalle



Die Gemeinde Pfronstetten sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Schulbetreuer/In

für die Ganztagesbetreuung der Schulkinder an der Wunderbuch-Grundschule.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Schulkinder vor und/oder nach dem Unterricht (07:00-08:45 Uhr; 11:30-14:00 Uhr)
- Ausgabe des Mittagessens an die Schulkinder
- Vertretung anderer Betreuungskräfte in Krankheitsfällen

Was wir bieten:

- flexible Gestaltung der Arbeitstage durch individuelle Belegung der Betreuungsbausteine
- Vergütung nach dem TVöD, auf Basis ehrenamtlicher Entschädigung oder als 520 € Job – Sie entscheiden!

Eine pädagogische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung einfach bis spätestens 02. Februar 2024 elektronisch an karriere@pfronstetten.de. Alternativ können Sie uns die Bewerbung auch auf dem Postweg zukommen lassen: Gemeinde Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Fischer (07388-9999-14) gerne zur Verfügung.

Beteiligungsverfahren zu den Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie hat begonnen

Welche Flächen für den Ausbau der Wind- und Solarenergie in der Region laut den aktuellen Planungen geeignet sind, stellte der Regionalverband Neckar-Alb am Donnerstag, 11.01.2024 der Öffentlichkeit im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der HAP-Grießhaber-Halle in Eningen unter Achalm vor. Mit der Veranstaltung eröffnete der Regionalverband das formelle Beteiligungsverfahren zu den Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie des Regionalplans Neckar-Alb 2013. Die Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit den regionalen Kreisverbänden des Gemeindetags Baden-Württemberg statt.

Beteiligungsverfahren

Noch **bis 11. April 2024** besteht die Möglichkeit, sich zu den Planentwürfen zu äußern und Stellungnahmen online abzugeben. Alle Beteiligungsunterlagen sowie ausführliche Informationen zum Verfahren sind unter www.rvna.de/formellebeteiligung bereitgestellt. Hier wird zudem zeitnah nach der Veranstaltung die Aufzeichnung des Live-Streams abrufbar sein.

Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie des Regionalplans Neckar-Alb

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Neckar-Alb beschloss am 05.12.2023 mit sehr großer Mehrheit die Planentwürfe für die Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie und beauftragte die Verbandsverwaltung im Zeitraum von 11. Januar 2024 bis 11. April 2024 die formelle Beteiligung durchzuführen. Die Planentwürfe für die Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie enthalten zum aktuellen Zeitpunkt 40 Vorranggebiete mit insgesamt 9.192 ha im Bereich der Windenergie. Im Bereich der Freiflächen-Photovoltaik sind es Gebiete mit einer Gesamtfläche von 1.278 ha. Den vorliegenden Entwürfen ging ein intensiver Planungs- und Abstimmungsprozess voraus. Unter anderem konnte im Frühjahr im Rahmen eines informellen Beteiligungsverfahrens bereits Rückmeldung zu den Suchraumkarten Wind- und Solarenergie gegeben werden.

Regionale Planungsoffensive

Der Regionalverband Neckar-Alb hat laut Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg den gesetzlichen Auftrag, Gebiete für Wind- und Solarenergienutzung im Umfang von mindestens 2% der Fläche der Region Neckar-Alb auszuweisen. Diesen Auftrag setzt der Regionalverband im Rahmen der Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie um. Falls dieses Ziel nicht erreicht wird, verlieren die Kommunen einen Großteil ihrer Steuerungsmöglichkeiten. So können in diesem Fall beispielsweise Windenergieanlagen auch auf Flächen entstehen, die die Regionalplanung unter Berücksichtigung von Kriterien wie Überlastung, oder Rücksicht auf Landmarken ausgeschlossen hätte, projektiert werden.

Landratsamt Reutlingen



Inklusionspreis 2024 - Bewerbungszeitraum ist gestartet

Im Jahr 2024 wird bereits zum dritten Mal der Inklusionspreis im Landkreis Reutlingen verliehen. Besonders innovative und inklusive, neue Projekte, die die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung im Alltag nachhaltig verbessern, sollen mit diesem Preis gewürdigt werden und den Weg in die Öffentlichkeit finden. Die Bewerbungsfrist für die Teilnahme am Inklusionspreis 2024 endet am Mittwoch, den 20. März 2024.

Gleichfalls wird einmal mehr der Ehrenpreis Inklusion für persönliches Engagement an eine einzelne Person verliehen, die sich in besonderer Weise für eine inklusive Gesellschaft einsetzt.

Alle weiteren Informationen sowie die Videoclips über die ausgezeichneten Projekte der letzten Jahre gibt es auf der Homepage der Inklusionskonferenz. Dort sind auch die Bewerbungsformulare zu finden: <https://www.kreis-reutlingen.de/Inklusionskonferenz/Inklusionspreis-2024>



Fasnetssturm auf das Landratsamt:

Landkreisverwaltung am Schmotzigen Donnerstag nachmittags geschlossen

Närrinnen und Narren aus dem gesamten Kreis Reutlingen stürmen am "Schmotzigen Donnerstag" erneut das Landratsamt Reutlingen. In diesem Jahr wird die Fasnets-Tradition, die „Schlüsselgewalt“ während der närrischen Tage auf die Närrinnen und Narren zu übertragen, fortgesetzt. Deshalb sind die Dienststellen des Landratsamtes am Donnerstagnachmittag, dem 08. Februar 2024, bereits ab 15:45 Uhr geschlossen.

Dies betrifft ebenfalls die Kfz-Zulassungsstelle, welche an diesem Tag normalerweise bis 17:30 Uhr geöffnet hätte. Die Kreisverwaltung bittet um Verständnis.

Kreislandwirtschaftsamt Münsingen

Update Hygiene - Folgebelehrungen am 1. und 6. Februar 2024

Hygiene-Schulungen sind für Betriebsleitende sowie Mitarbeitende in der Direktvermarktung, Lebensmittelherstellung und der Gastronomie unerlässlich und gesetzlich vorgeschrieben. Zur Auffrischung des Hygiene-Wissens bietet das Kreislandwirtschaftsamt in Münsingen zwei Termine zur Hygiene-Folgebelehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittel-Hygiene-Verordnung an.

Die Folgebelehrungen finden am **Donnerstag, 1. Februar 2024, von 14:00 bis 15:30 Uhr**, und am **Dienstag, 6. Februar 2024, von 19:00 bis 20:30 Uhr**, im Kreislandwirtschaftsamt, Schillerstraße 40 in 72525 Münsingen statt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Für die Erstellung der Teilnahme-Bestätigung wird jedoch eine Gebühr von 15 Euro pro Teilnehmerin und Teilnehmer erhoben.

Weitere Informationen

Anmeldeschluss für die Veranstaltungen ist der 30. Januar 2024. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeportal im Infodienst der Landwirtschaftsverwaltung: https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT
Rückfragen sind per Email an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de oder unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 beim Kreislandwirtschaftsamt möglich.

Babys erster Brei! Vortrag als Webseminar

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Mittwoch, 21. Februar 2024, von 10 bis 11:30 Uhr als Online-Seminar an.

BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden- Württemberg. Angesprochen sind Eltern von Säuglingen im Alter von vier bis sieben Monaten. Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Kindes. Nach und nach werden die Milchmahlzeiten durch verschiedene Breie ersetzt. Hier tauchen häufig Fragen auf: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den ersten Brei? Was sind die aktuellen Empfehlungen zur Beikost? Was für Unterschiede gibt es zwischen selbstzubereiteten Breien und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet?

Ein optimaler Beikost-Start ist eine gute Voraussetzung für eine zukünftige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung eines Kindes. Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet.

Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung. Wenn ein Laptop oder PC verwendet wird die aktuelle Version des Internetbrowser "Firefox" oder "Google Chrome".

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Freitag, 16. Februar 2024, unter der Nummer 07381 9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten wenige Tage vor der Veranstaltung einen Zugangscode per Mail.

Rentenversicherung



Gegen Antisemitismus für Respekt, Toleranz und Menschlichkeit Aus der eigenen Geschichte heraus im Hier und Jetzt handeln

Heute erinnert der Landtag von Baden-Württemberg mit einer öffentlichen Gedenkstunde im Karlsruher Konzerthaus an die Schicksale badischer Jüdinnen und Juden, die zu Opfern des Nationalsozialismus wurden.

Aus diesem Anlass äußert sich der Erste Direktor der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), Andreas Schwarz, zu den Verstrickungen der damaligen Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg im „Dritten Reich“, die auf Veranlassung der Selbstverwaltung und der Geschäftsführung historisch erforscht und aufgearbeitet wurden.

„Wir wurden uns bewusst, dass die NS-Machtergreifung nicht nur zu personellen Konsequenzen innerhalb der beiden Landesversicherungsanstalten geführt hatte, sondern ihr Verwaltungsapparat von den Nationalsozialisten auch für eine antisemitische Rentenpolitik gegen die Jüdinnen und Juden im Land missbraucht wurde“, erläutert Andreas Schwarz. „Hieraus leitet sich für uns die historische Verantwortung ab, in der Gegenwart Antisemitismus und jeder Form von rassistischer Menschenfeindlichkeit bewusst entgegenzutreten.“

Die Mitarbeitenden stärken, soziale Verantwortung wahrzunehmen

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt bringt die DRV BW die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von gesellschaftlicher Vielfalt und Inklusion in der Arbeitswelt voran. In diesem Rahmen ermöglicht sie beispielsweise ihren Auszubildenden und Studierenden regelmäßig mit dem württembergischen Landesrabbiner a. D. Dr. Joel Berger über das Judentum und jüdisches Leben ins Gespräch zu kommen.

„Es ist wichtig, auch in der beruflichen Gemeinschaft Vorurteilen mit Fakten zu begegnen, Perspektivwechsel zu ermöglichen sowie eine klare und eindeutige Haltung zu einem respektvollen Miteinander vorzuleben“, so Schwarz.

Die LVAen in Zeiten des NS-Regimes

Mit dem sogenannten „Badischen Judenerlass“ vom April 1933 mussten alle jüdischen Beamten entlassen werden. Dieser Erlass hatte empfindliche Auswirkungen auf 15 Prozent der Ärzte, die in den Heilstätten der Rentenversicherung im Dienst standen. Darunter befand sich auch der renommierte Heidelberger Tuberkulose- und Herzforscher Prof. Dr. Albert Fraenkel (1864-1938), der als Koryphäe seines Fachs unter anderem den Schriftsteller Hermann Hesse behandelte. Fraenkel hatte in Kooperation mit der LVA Baden Ende der zwanziger Jahre das damals hochmoderne Tuberkulosekrankenhaus in Rohrbach aufgebaut.

Mit der Etablierung des „Führerprinzips“ - und der damit einhergehenden Entmachtung der Selbstverwaltungsorgane - wurden die LVAen in diesen Jahren Schritt für Schritt in den Dienst der „Volksgemeinschaft“ ganz im Sinne des NS-Regimes gleichgeschaltet. Die somit mögliche antijüdische Rentenpolitik führte zu Beginn des zweiten Weltkrieges zum automatischen Ausschluss sämtlicher Emigranten aus dem Rentensystem. Hierzu zählten sämtliche Jüdinnen und Juden, denen zuvor die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt wurde. Wenn gleich die Gesamtzahl dieser entzogenen Renten unbekannt ist, so lässt sich durch die Forschung eine Dimension beziffern: Mitte 1939 wurden 149 Personen sämtliche Versorgungsansprüche durch die Sozialversicherung entzogen. Anfang 1940 waren es 11.480 und 1943 bereits über 45.000 Personen.



KlimaschutzAgentur im
Landkreis Reutlingen GmbH



Leichtere Inbetriebnahme von Stecker-Solargeräten

Für so genannte Balkonkraftwerke gibt es bald einfachere Regeln. Diese gelten in Folge einer Gesetzesänderung für Geräte bis 800 Watt Leistung. In der Praxis dürfen jedoch erst steckerfertige PV-Anlagen mit mehr als den bisher geltenden 600 Watt Leistung genutzt werden, wenn auch die entsprechenden Elektornormen angepasst worden sind. Anmeldeformalitäten beim Marktstammdatenregister sollen vereinfacht werden und die Anmeldung beim Netzbetreiber entfallen. Zusätzlich soll die Inbetriebnahme auch schon mit einem alten Stromzähler erfolgen können, auch wenn sich dieser potenziell rückwärts drehen könnte. Stecker-Solargeräte sollen zudem in den Katalog privilegierter Maßnahmen im Rahmen des Miet- und Wohneigentumsrechts aufgenommen werden. In Einzelfällen könnte dann ein Anspruch auf bauliche Veränderungen bestehen. Sie haben Fragen zu Balkonkraftwerken oder zu anderen Themen rund um Energetische Sanierung, Energiesparen oder Energieeffizienz? Gerne können Sie ein kostenfreies Beratungsgespräch im Rahmen des Kooperationsmodells der KlimaschutzAgentur mit der Verbraucherzentrale in Anspruch nehmen. Mehr Informationen dazu gibt es im Internet unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte oder telefonisch unter 0 71 21-14 32 571.

Sonstige Mitteilungen

Chancen durch Kooperation innerhalb Europas nutzen Fördermöglichkeiten durch das Interreg Europe Programm

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: In Baden-Württemberg gestalten wir Europa aktiv mit

Mit dem „Interreg Europe Programm“ stellt die EU finanzielle Förderungen für europäische Kooperationen zur Verfügung. Anträge für eine Förderung können ab dem 20. März gestellt werden. Aus diesem Anlass hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg heute (24. Januar) zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Diese richtete sich insbesondere an Vertreter der Landkreise und Kommunen, Wirtschaftsförderer, IHKs und Landesagenturen.

„Durch die europäische Zusammenarbeit können wir Herausforderungen der Zukunft gemeinsam angehen. Wir arbeiten über Grenzen hinweg eng auf verschiedenen Ebenen zusammen, zum Beispiel in der Verwaltung, Forschung und in wirtschaftlichen Belangen. Aber auch der Zusammenhalt der Bürger untereinander spielt eine große Rolle“, betonte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, mit Blick auf den anstehenden Förderaufruf.

Die Veranstaltung bot einen umfassenden Einblick über das EU-Programm selbst, stellte Praxisbeispiele und die Förderbedingungen des anstehenden Förderaufrufs vor. „Über die Interreg Förderprogramme der EU ist Baden-Württemberg eng verflochten mit seinen direkten Nachbarn und europäischen Partnern in ganz Europa“, betonte Hoffmeister-Kraut.

„Das 'Interreg Europe Programm' spielt hierbei eine wichtige Rolle, denn es fördert die strategischen Kooperationen zwischen regionalen Akteuren aus ganz Europa in Schlüsselthemenfeldern der EU wie Innovation, Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen oder Ressourceneffizienz“, wirbt die Ministerin für die Teilnahme von baden-württembergischen Partnern.

Hintergrundinformationen zum Programm:

Interreg Europe ist das sogenannte „Policy Learning“-Programm der EU im Bereich der Regionalentwicklung. Zu den sechs Oberzielen Intelligenteres, grüneres, besser verbundenes und soziales Europa sowie Bürgernähe und bessere regionale Governance können die Projektpartner in Projekten gemeinsam mit anderen Akteuren aus ganz Europa an der Verbesserung ihrer Politik arbeiten. Am 20. März 2024 startet die dritte Förderausschreibung des Interreg Europe Programms.

Nähere Informationen zum Programm und zur Bewerbung finden Sie unter: <https://www.interregeurope.eu/>

Die Interreg-Programme sind Teil der Struktur- und Investitionspolitik der Europäischen Union. In drei unterschiedlichen Ausrichtungen fokussiert die EU die folgenden Ziele: grenzüberschreitende Zusammenarbeit (Interreg A), transnationale Zusammenarbeit (Interreg B) und interregionale Zusammenarbeit (Interreg Europe). Baden-Württemberg, koordiniert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, beteiligt sich an vier transnationalen und an dem interregionalen Programm.

Fasnet Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App/ Freizeitregelung Schülermonatskarten

Der Verkehrsverbund naldo weist auf folgende Besonderheiten während der Fasnet (Donnerstag, 8. Februar bis Freitag, 16. Februar 2024) hin, an denen es ausschließlich bewegliche Ferientage gibt, welche die jeweiligen Schulen selbst und deshalb nicht einheitlich im naldo festlegen:

Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App

Aufgrund der beweglichen Ferientage können über die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf www.naldo.de und über die naldo-App keine verbindlichen Fahrplanauskünfte für Busse gegeben werden.

Da die Schulen individuell ihre beweglichen Ferientage nutzen, reagieren auch die Busunternehmen mit ihren Fahrplänen flexibel. Dies ist nicht datumsgenau in den Fahrplänen abgebildet. Ob die mit der Verkehrsbeschränkung "F" bzw. "S" gekennzeichneten Busse tatsächlich fahren, können daher nur die Schulen und die Busunternehmen selbst verbindlich sagen. Die Züge im naldo fahren nach dem gesetzlichen Ferienplan: Die Züge mit der Verkehrsbeschränkung "S" fahren an Schultagen und an beweglichen Ferientagen, die Züge mit der Verkehrsbeschränkung "F" fahren zu den genannten Ferienterminen. Ausnahmen sind explizit angegeben.

Wärmepumpe: Ist der Einbau im eigenen Haus auch ohne Sanierung möglich?

Wie man mit einem einfachen Test selbst herausfindet, ob das Eigenheim für eine Wärmepumpe geeignet ist Zukunft Altbau erläutert, wie man den Haus-Check durchführt

Wärmepumpen sorgen klimafreundlich für Wärme im Haus und gelten daher als eine Schlüsseltechnologie der Wärmewende. Effizient und kostensparend arbeiten sie jedoch nur, wenn sie in den Heizkreislauf nicht zu hohe Temperaturen einspeisen müssen. Ob das eigene Haus damit ausreichend warm wird, können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer mit einem einfachen Test selbst herausfinden. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der EE-fit-Test funktioniert so: An sehr kalten Tagen in einer Frostperiode stellt man die Vorlauftemperatur des Heizkessels auf 50 bis 55 Grad ein und dreht dann die Thermostate an den Heizkörpern auf 20 Grad Celsius. Bei Außentemperaturen um Null Grad sollte die Vorlauftemperatur nach der Absenkung bei 45 Grad liegen. Werden alle Räume anschließend ausreichend warm, ist das Haus fit für eine Wärmepumpe. Wenn nicht, sind Opti-



mierungsmaßnahmen erforderlich oder es muss energetisch saniert werden.

Fragen rund um den Heizungstausch und die energetische Sanierung beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Wärmepumpen eignen sich für die Beheizung von Gebäuden und zur Trinkwassererwärmung. Sie gewinnen rund zwei Drittel bis drei Viertel der Energie aus der Umwelt: der Umgebungsluft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Mit Hilfe von Strom heben die Geräte die Umweltenergie auf ein höheres Temperaturniveau. Damit stromsparend geheizt werden kann, sollte der Temperaturunterschied zwischen der Umweltenergiequelle und dem Heizsystem möglichst gering sein. Die maximale Vorlauftemperatur der Heizung sollte daher nicht über 55 Grad Celsius liegen, besser darunter.

Als Vorlauftemperatur bezeichnet man die Temperatur, die das Wasser hat, wenn es die Wärmepumpe verlässt und zu den Heizkörpern oder der Fußbodenheizung gepumpt wird. In alten, ungedämmten Gebäuden mit kleinen Heizkörpern und fossilen Heizkesseln sind im Winter je nach Gebäudestandard oft 70 Grad Celsius Vorlauftemperatur üblich. Energetisch sanierte und neue Häuser brauchen deutlich weniger, da sie geringere Energieverluste aufweisen und daher weniger Heizleistung für die Räume benötigen. Deshalb reicht in gut gedämmten Häusern oder solchen mit Fußbodenheizung auch an kalten Wintertagen eine Vorlauftemperatur von deutlich unter 50 Grad Celsius aus, um die Wohnräume zu erwärmen.

Mit Hilfe eines kleinen Experiments kann man selbst herausfinden, wie hoch die Vorlauftemperatur für das eigene Gebäude sein muss. Beim sogenannten EE-fit-Test wird untersucht, ob das Gebäude bereit für eine Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien ist, da diese in der Regel – wie bei einer Wärmepumpe – niedrige Vorlauftemperaturen benötigen. Der Test ist grundsätzlich in Wohnhäusern jeglicher Größe durchführbar. Bei Mehrfamilienhäusern sollte er allerdings abgestimmt mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern erfolgen.

Testablauf: Vorlauftemperatur absenken, dann die Thermostate auf drei stellen

So gehen Eigentümerinnen und Eigentümer konkret vor: Ideale Testbedingung ist eine Frostperiode von mehreren Tagen. Ein Blick in den Heizungskeller zeigt, wie hoch die Vorlauftemperatur derzeit ist. Sie wird auf einem Display am Heizkessel oder einer Temperaturanzeige am Vorlaufrohr angezeigt. Die Temperatur kann man dann am Displaymenü oder per Drehknopf auf die gewünschten 50 bis 55 Grad absenken. Falls dies wegen des Reglertyps nicht möglich ist, sollte man sich an eine Fachperson wenden. Das kann zum Beispiel ein Heizungsbauer sein. Fachleute aus der Heizungsbranche kennen auch andere Wege, die Vorlauftemperatur abzusenken, etwa über die Heizkennlinie.

Auch bei anderen Außentemperatur ist der Test möglich: Dabei gilt grundsätzlich: je höher die Außentemperatur, umso geringer sollte die ausreichende Vorlauftemperatur sein. Beispielsweise sollte bei einer mittleren Außentemperatur von null Grad Celsius eine Vorlauftemperatur von etwa 45 Grad Celsius ausreichen. Falls vorhanden muss dazu auch noch die voreingestellte Nachtabsenkung ausgeschaltet werden.

Nach dem Absenken der Vorlauftemperatur dreht man die Thermostate an den Heizkörpern auf die gewünschte Einstellung, beispielsweise die Stufe drei. Das entspricht der Zieltemperatur von 20 Grad. Ist es nach einigen Stunden trotz Kälte draußen noch immer entsprechend warm, ist das Haus für eine Wärmepumpe geeignet. Die genaue Dauer für den Test hängt maßgeblich von der Speichermasse des Gebäudes ab. Massive Häuser haben beispielsweise eine deutliche längere Reaktionszeit als Häuser in leichter Bauweise. Wird es in den eigenen vier Wänden nicht ausreichend warm, herrscht Optimierungs- oder Sanierungsbedarf. Übrigens: Die Vorlauftemperatur sollte nie unnötig hoch eingestellt sein. Das verbraucht grundlos Energie – egal, ob mit der alten Öl- oder Gasheizung, einer neuen Wärmepumpe oder einen Anschluss an ein Wärmenetz.

Optimierungs- und Sanierungsmaßnahmen

Werden die gewünschten Raumtemperaturen nicht erreicht, besteht Anpassungsbedarf. Was im Einzelfall zu tun ist, klärt man am besten mit einer Fachperson, beispielsweise einer Energieberaterin oder einem Energieberater. Die möglichen Maßnahmen reichen von kleineren Anpassungen an der Heizungseinstellung, über einen hydraulischen Abgleich in Verbindung mit dem Tausch einzelner Heizkörper bis hin zu energetischen Sanierungsmaßnahmen – zumindest einzelner, schlecht gedämmter Bauteile. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Bildung

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

**Nächster Infotag: 17. Februar 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Nach der Berufsausbildung zum Studium! 1-jähriges Berufskolleg**

In nur einem Schuljahr erwerben die Schüler/innen die Fachhochschulreife. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt "Pädagogik und Psychologie". Die Schüler/innen können in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig)**.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Französisch-Intensiv-Grundkurs - Online

10 x montags von 17:30 bis 19:00 Uhr, vom 19.02. bis 13.05.2024
www.kolping-riedlingen.de

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,

Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Volkshochschule

Vhs informiert:

Das Sommersemester 2024 startet – nach Aschermittwoch geht es los – hier zunächst die Kurse vom Februar:

Bereits am Dienstag dem 20. Februar und am Mittwoch dem 21. Februar beginnen die Yoga-Kurse mit Rosemarie Rother wieder. 76,- Euro

Lachyoga

Lachyoga ist eine Form des Yoga, bei der das grundlose Lachen im Vordergrund steht. Beim Lachyoga soll der Mensch über die motorische Ebene zum Lachen kommen; ein anfangs künstliches Lachen soll in echtes Lachen übergehen. Die Lachyogaübungen



sind eine Kombination aus Klatsch-, Dehn- und Atemübungen, verbunden mit pantomimischen Übungen, die zum Lachen anregen. Über den Augenkontakt und spielerische Elemente soll es den Menschen erleichtert werden, vom zunächst Willentlichen in das freie Lachen und in einen Zustand kindlicher Verspieltheit zu gelangen. „Tu so als ob, bis es echt wird“ ist eine praktische Anweisung in Lachyoga-Übungsstunden.

Wirkung, beim Lachen wird die Atmung stakkatoartig unterbrochen. Durch ruckartige Bewegungen des Zwerchfells wird Atemluft aus der Lunge gestoßen.

Die Ergebnisse der Lachforschung deuten darauf hin, dass Lachen gesund ist und das allgemeine Wohlempfinden steigert. Durch das Lachen würden entzündungshemmende und schmerzstillende Substanzen freigesetzt, Stresshormone abgebaut und das Immunsystem würde gestärkt. Auch würde der Sauerstoffaustausch im Gehirn erhöht, das Herz-Kreislaufsystem in Schwung gebracht, die Atmung verbessert und der Stoffwechsel angeregt. Lachen könne auch helfen, Stress abzubauen.

Kontraindikationen, Angina Pectoris, Zwerchfellbruch, nicht kontrolliertem Bluthochdruck, Harn- und Stuhlinkontinenz, Bandscheibenvorfall, Aneurysma, Glaukom, Rippenbrüchen sowie bei schwerem Depressionsverlauf oder Einnahme von Psychopharmaka.

Anja Passarge-Vogt ab Donnerstag 29.02.2024 von 17.00 – 18.00 Uhr, 4 Termine in der

Münsterschule Zwiefalten, 25,- Euro

Babymassagen

Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. Genauso wichtig wie Mineralien, Vitamine und Proteine. Wir umhüllen unsere Kinder mit Wärme und Zärtlichkeit, das brauchen sie so sehr wie Milch. Heilende Berührungen verbunden mit Freude für Seele und Körper. Ruhe und Entspannung für Mutter und Kind.

Dieser Kurs ist geeignet für Mütter oder Väter mit Kindern vom Neugeborenen bis zum Kleinkind.

Bitte eine dicke Decke zum drauf Sitzen und Liegen, und ein Handtuch mitbringen.

Cornelia Herter ab Montag dem 26.02.2024 von 10.00 – 11.00 Uhr, 3 Termine in der

Rentalhalle Gymnastikraum Zwiefalten, 18,- Euro

Ihre Teilnahme ist nur nach rechtzeitiger Anmeldung möglich: telefonisch in der Münsterschule 07373-591 oder bei der vhs Zwiefalten Frau Schönbeck 07373-555

Unser Programmheft liegt ab 8. Februar wieder bei den üblichen Stellen aus, und natürlich können Sie auch im Internet schauen und sich online anmelden.

Wir wünschen viel Freude bei unseren Kursen!

Schulnachrichten

Informationsnachmittag am Kreisgymnasium Riedlingen

Die Eltern der Viertklässler stehen gegenwärtig vor der Entscheidung, welche weiterführende Schule ihre Kinder besuchen sollen. Das Kreisgymnasium Riedlingen will bei dieser Entscheidung behilflich sein und lädt interessierte Eltern und deren Kinder zu einem Informationsnachmittag am

Dienstag, den 27. Februar 2024 um 14.30 Uhr

in die Schule ein. Dabei ist für Eltern und Viertklässler Gelegenheit, das allgemeinbildende Kreisgymnasium kennenzulernen und sich im Schulgebäude umzusehen.

Das Kreisgymnasium Riedlingen ist G9-Modellschule. An den G9-Modellschulen wird ein neunjähriger Bildungsgang zum Abitur angeboten. Die Anmeldung in den vergangenen Jahren zeigte einen sehr regen Zuspruch zum neunjährigen Bildungsgang. Das naturwissenschaftlich-mathematisch-technische Profil und das sprachliche Profil mit Latein als erster Fremdsprache werden

ebenso präsentiert wie der Unterstufenchor und das Unterstufenorchester.

Neben vielfältigen Informationen gibt es einen Rundgang, bei dem Unterricht beobachtet werden kann. Außerdem können die Viertklässler bei verschiedenen Workshops mitmachen. Dem Gespräch mit Fachlehrern, Elternvertretern und der Schulleitung ist bei Getränken und Kuchen breiter Raum gegeben.

Digelfeldschule Hayingen

Schülerbefreiung und Fasnetsferien 2024

Die Schülerbefreiung findet am Donnerstag, den 08.02.2024 im **Laufe des Morgens** durch die Narren statt. Unterrichtsende morgens ist **für alle Klassen** um 12.10 Uhr.

Am Nachmittag beteiligen sich alle Klassen am Umzug in Hayingen. Treffpunkt ist um 13.55 Uhr auf dem vorderen Schulhof. Die Aufsichtspflicht der Schule endet mit Ankunft des Umzugs an der Halle (gegen 15 Uhr).

Von Freitag, den 09. bis Sonntag, den 18.02.2024 sind bewegliche Ferientage / Fasnetsferien.

Der Unterricht startet nach Plan am Montag, den 19.02.2024.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden der Stadt Hayingen

Das kath. Münsterpfarramt in Zwiefalten ist geöffnet:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Fasnet:

Donnerstag, 08.02.2024 – 09.00 – 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Freitag, 09.02.2024 – 09.00 – 12.00 Uhr

Montag, 12.02.2024 – 09.00 – 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Dienstag, 13.02.2024 – geschlossen

Ab Mittwoch, 14.02.2024 ist das Pfarrbüro wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten

Tel. 07373 – 600, Fax 07373 – 2375

E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F. J. Schälzle

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten

Mobil 0160-94994902

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 - 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 - 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de



Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699, Mobil 0178 - 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten

Leitung der Hospizgruppe: Irmi Illing, Tel. 07373 – 915998, Mobil 0152 – 26368966, E-Mail: hospizgruppehpz@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Donnerstag, 01.02.2024

19.00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

Freitag, 02.02.2024 – Darstellung des Herrn – Lichtmess

09.00 – 10.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster Zwiefalten

19.00 Uhr **Abendmesse** in Hayingen

19.00 Uhr **Anbetung** in Huldstetten

Samstag, 03.02.2024

09.30 Uhr **3. Weg-Gottesdienst** der Erstkommunionkinder in Hayingen

17.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Huldstetten

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Münzdorf

Sonntag, 04.02.2024

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** – Patrozinium Hl. Blasius in Upflamör

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Zwiefalten

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Pfronstetten

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Ehestetten

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Aichelau

Dienstag, 06.02.2024

09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

18.00 Uhr **Stille Anbetung** in Hayingen

19.00 Uhr **Abendmesse** in Baach

Mittwoch, 07.02.2024

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Geisingen

Freitag, 09.02.2024

18.00 Uhr **Messe für Hästräger** im Münster Zwiefalten

Sonntag, 11.02.2024

10.30 Uhr **Messe für Hästräger** in Hayingen

Darstellung des Herrn – Lichtmess

Herzliche Einladung zum Wallfahrtsgottesdienst am Freitag, 02. Februar 2024 um 10.30 Uhr im Münster Zwiefalten. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Kerzen gesegnet, die Sie mitbringen bzw. die wir im Münster und in den Kirchen entzünden. Davor besteht die Möglichkeit ab 09.00 Uhr zum Empfang des Bußsakramentes im Coemeterium des Münsters.

Der Blasiussegen

wird im Anschluss an den Wallfahrts- und Sonntagsgottesdienst gespendet. Der Heilige Blasius steht als einer der 14 Nothelfer den Menschen bei. Der Legende nach heilte er Menschen und Tiere mit seinem Gebet bei Unglücksfällen.

Minis aus Ehestetten und Hayingen und Zwiefalten bessern die Reisekasse für die Rom-Wallfahrt auf



Dieses Jahr im August werden sich die Ministrant*innen aus unserer Seelsorgeeinheit auf den Weg zur Mini-Wallfahrt nach Rom machen. Um die Reisekasse diesbezüglich ein wenig aufzubessern engagieren sich die Minis aus den verschiedenen Gemeinden immer wieder. So auch beim Prälaturkonzert im vergangenen Dezember in Zwiefalten. Hier



gab es leckere Canapés. Diese wurden zuvor in der Heimatküche unter der fachkundigen Anleitung von Frau Inge Tress vorbereitet. Mit dabei waren hier: Carina und Sebastian Stumm, Johanna und Julius Tress, Mathis Hagemann und Simon Saupp. Unser 1. Bild zeigt Luis Betz und Julius Tress, die abends beim Konzert die Canapés den Konzertbesucher*innen anbieten konnten.

Bei einer weiteren Canapé-Aktion haben sich Simon Saupp, Julius Tress und Mathis Hagemann nochmals in die Küche gestellt und wieder fleißig vorbereitet!

Die Minis der Seelsorgeeinheit sagen herzlichen Dank an Hubertus Riedlinger, Ralf Assfalg, Inge Tress und dem Geschichtsverein Zwiefalten für die großzügige Spende.

MESSE FÜR HÄSTRÄGER



am Freitag, 09.02.2024 um

18.00 Uhr im Münster
Zwiefalten

am Sonntag, 11.02.2024 um

10.30 Uhr in Hayingen

am Sonntag, 11.02.2024 um

10.00 Uhr in Wilsingen



Verband Katholisches Landvolk e. V.

Online-Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: „Hofübergabe – Hofauflösung“. Das Seminar findet online mit webex am Samstag, 24.02.2024 von 9:00 - 17:00 Uhr statt. Mittagspause ist von 12:30 - 13:30 Uhr. Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss. Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für VKL-Mitglieder, Anmeldung bis Donnerstag, 22.02.24 an vkf@landvolk.de

**Hayingen****St. Vitus****Statistik 2023**

Gemeindemitglieder 698
Hochzeiten 4
davon auswärtige Paare 4
Taufen 9
davon auswärtige Kinder 2
Erstkommunionkinder 7
Gefirmt wurden in Zwiefalten 10
Kirchenaustritte 8
Kircheneintritte keine
Wiederaufnahme keine
Beerdigungen 8

Donnerstag, 01.02.2024 – 4. Woche im Jahreskreis

14.00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Sportheim – Fasnet mit Maria und Helmut

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Freitag, 02.02.2024 – Darstellung des Herrn – Lichtmess

19.00 Uhr **Abendmesse**

mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegen

Samstag, 03.02.2024 – 4. Woche im Jahreskreis

09.30 Uhr **3. Weg-Gottesdienst** der Erstkommunionkinder

Sonntag, 04.02.2024 – 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

mit Spendung des Blasiussegen

Dienstag, 06.02.2024 – Hl. Paul Miki und Gefährten

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

18.00 Uhr **Stille Anbetung**

Donnerstag, 08.02.2024 – 5. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 11.02.2024 – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Messe für Hästräger**

Ehestetten**St. Nikolaus****Ministranten**

Aus zeitlichen Gründen hat Katja Junger ihre Leitung der Ministranten aufgegeben, daher danke ich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Jedoch ist dieses Amt alleine sehr einsam und ich würde mich über Verstärkung freuen. Wer unterstützt mich und ist für die Belange der Ministranten bereit?

Bitte meldet euch bei mir, Jutta Kloker oder dem KGR. Danke

Statistik 2023

Gemeindemitglieder 316
Hochzeiten keine
Taufen 6
davon auswärtige Kinder 2
Erstkommunionkinder 1
Gefirmt wurden in Zwiefalten 2
Kirchenaustritte 1
Kircheneintritte keine
Wiederaufnahme keine
Beerdigungen 7

Donnerstag, 01.02.2024 – 4. Woche im Jahreskreis

14.00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Sportheim Hayingen – Fasnet mit Maria und Helmut

Sonntag, 04.02.2024 – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

mit Kerzenweihe

Sonntag, 11.02.2024 – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Messe für Hästräger** in Hayingen

Indelhausen**St. Urban****Verteilung des Sternsinger Geldes und Voranzeigen**

Das Sternsingergeld in Höhe von 1328,-- € wird wie folgt verteilt:
Pfarrer Amann für Malawi - 500,-- €

Pfarrer Schänzle für Argentinien - 500,-- €

Kloster Reute - 328,-- €

Allen Spenderinnen und Spendern nochmal ein herzliches Vergelt's Gott.

Voranzeigen:

Zum diesjährigen **Seniorennachmittag** laden wir herzlich ein am **Sonntag, 17.03.2024 ab 14 Uhr in den "Rubin im Tal"**.

Am **12.10.2023** führen wir in unseren Gemeinden wieder eine **Schrottsammlung** durch.

Statistik 2023

Gemeindemitglieder 207
Hochzeiten 1
davon auswärtige Paare 1
Taufen keine
Erstkommunionkinder 1
Gefirmt wurden in Zwiefalten 2
Kirchenaustritte 1
Kircheneintritte keine
Wiederaufnahme keine
Beerdigungen keine

Donnerstag, 01.02.2024 – 4. Woche im Jahreskreis

14.00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Sportheim Hayingen – Fasnet mit Maria und Helmut

Sonntag, 11.02.2024 – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Messe für Hästräger** in Hayingen

Münzdorf**St. Bernhard****Statistik 2023**

Gemeindemitglieder 89
Hochzeiten keine
Taufen keine
Erstkommunionkinder 1
Gefirmt wurden in Zwiefalten 1
Kirchenaustritte 1
Kircheneintritte keine
Wiederaufnahme keine
Beerdigungen 3

Donnerstag, 01.02.2024 – 4. Woche im Jahreskreis

14.00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Sportheim Hayingen – Fasnet mit Maria und Helmut

Samstag, 03.02.2024 – 4. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** zum 5. Sonntag im Jahreskreis

mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegen (Jtg. Peter Przirembel)

Sonntag, 11.02.2024 – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Messe für Hästräger** in Hayingen

Ökumenische Veranstaltungen**Ökumenische Veranstaltungen**

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am Donnerstag, 01.02.2024 um 14.00 Uhr im Sportheim Hayingen. Wir feiern Fasnet mit Maria und Helmut.





Evangelische Kirchengemeinde

Pfarramt, Ehestetter Str. 3, 72534 Hayingen
Telefon 07386/739
E-mail: pfarramt.hayingen@elkw.de



Das Pfarramt ist bis auf Weiteres nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt in Zwiefalten.

Ansprechpartner ist Pfarrer Schmiegl.

Tel.: 07373 2885

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Sprechzeiten von Marina Koller für Sekretariat
Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Der **Wochenspruch** zum Sonntag Sexagesimae lautet:

"H heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht." (Heb 3,15)

Wie „verstockt“ ein Herz? Ist es hart geworden? Eingefroren?

Ist es hart geworden durch bestimmte Erlebnisse, die es zu ertragen hatte? Enttäuschungen, die es erlebte?

Pflanzen werden hart wie ein Stock, wenn sie dem Wind standhalten müssen, oder wenn sie zu wenig Wasser bekommen, dann können sie auch hart werden. Das ist auch etwas, das wir derzeit in der Natur sehen. Aus einem harten Stock können dann wieder weiche Blätter wachsen.

Wenn Jesu Stimme in mein Herz spricht, dann wird es weich und wächst zu neuem Leben. Lasst mich diese Woche nach Momenten und Erlebnissen suchen in meinem Leben, die mein Herz weich machen und öffnen! Lass mich auf Gottes Wort hören, das mich frei spricht von der Verhärtung, das mich öffnet für die Liebe zu ihm, zu meinem Nächsten und zu mir selbst.

Donnerstag, 1.2.2024

14:00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag im Sportheim

Sonntag, 4.2.2024

10:15 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten – Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen Ergebnisse ihres Praktikums vor.

Die Kollekte ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

Montag, 5.2.2024

19:00 Uhr Chorprobe im evangelischen Pfarrhaus in Zwiefalten.

Mittwoch, 7.2.2024

15:30 Uhr Konfis in Mundingen

16:00 – 17:00 Uhr Die öffentliche Bücherei im evangelischen Gemeindehaus hat geöffnet.

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Hayingen



Abt. Hayingen

Feuerwehrübung

Am Montag, dem 05. Februar 2024 findet für Zug I um 20.00 Uhr eine Feuerwehrübung statt.

Clemens Oberhofer, Fw.-Kdt.

Abt. Ehestetten

Feuerwehrübung

Am Montag, dem 05. Februar 2024 findet für die Abt. Ehestetten um 20.00 Uhr eine Feuerwehrübung statt.

Stephan Mark, Abt.-Leiter

Abt. Indelhausen

Feuerwehrübung

Am Dienstag, dem 06. Februar 2024 findet um 20.00 Uhr für die Abt. Indelhausen eine Feuerwehrübung statt.

Dieter Däubler, Abt.-Leiter

Deutsches Rotes Kreuz



Voranzeige- bitte vormerken ! Blut geben Leben retten

Nächster **Blutspendetermin in Zwiefalten am Freitag, 1. März 2024** von 14.30 – 19.30 Uhr in der Rentalhalle.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zur Vollendung des 73. Lebensjahres, Erstspenden dürfen jedoch nicht älter als 65 Jahre sein.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bringen Sie bitte unbedingt Ihren Personalausweis zur Blutspende mit!

Eine Terminreservierung ist bereits möglich, entweder im Internet oder unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911.

Eine Spende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Naturerlebnis Hayingen



VERANSTALTUNGEN IN HAYINGEN UND UMGEBUNG - OHNE GEWÄHR!

02.02.2024 Hayingen **Jahreshauptversammlung Stadtkapelle**, Stadtkapelle Hayingen, Gasthaus Kreuz **20:00 Uhr**. www.stadtkapelle-hayingen.de

02.02.2024 Ingerkingen **Nachtumzug, 19:00 Uhr**. <https://www.nz-ingerkingen.de/index.php/aktuelles/termine>

03.02.2024 Hayingen **3. Zunftball, NZ Hayingen**, Digelfeldhalle **20:00 Uhr**. <http://narrenzunft-hayingen.de>

03.02.2024 Ehestetten **1. Hecka-Schmecker Ball**, Hecka-Schmecker, Haus der Lilie **20:01 Uhr**. www.heckaschmecker.de

04.02.2024 Hayingen **Schausonntag, Hayinger Firmen 13:00 Uhr** Elektro-Müller, Hayingen, www.elektro-mueller-hayingen.de Bader-Haustechnik, Hayingen, www.bader-haustechnik.de Arnold - Öfen und Fliesen, www.ofen-arnold.de

04.02.2024 Oberstetten **Fasnetsumzug, 13:30 Uhr** <https://www.nv-oberstetten.de>

04.02.2024 Herbertingen **OHA-Treffen, 14:00 Uhr**. https://it-heina.de/?page_id=1218

04.02.2024 Riedlingen **Landschaftstreffen Donau der VSANZ, 13:30 Uhr**. www.gole.de

08.02.2024 Hayingen **Kinderfasnet, NZ Hayingen**, Rathaus / Digelfeldhalle **14:00 Uhr**. Schülerbefreiung: **10:45 Uhr**. Abmarsch Schule 14 Uhr. <http://narrenzunft-hayingen.de>

08.02.2024 Hayingen **Fasnets-Party im Rössle**, Stimmung mit "Dosenmusik", Barbetrieb, Essen und Getränke

08.02.2024 Hayingen **Glombiger Donnerstag im Gasthof Kreuz**, ganztags geöffnet. Im Angebot: Saure Kutteln, knusprige Hähnchen; www.kreuz-hayingen.de

08.02.2024 Ehestetten **Kinderfasnet, Hecka-Schmecker**, Haus der Lilie **9:30 Uhr**. Kindergartenbefreiung, am Nachmittag närrisches Treiben im HDL www.heckaschmecker.de

Narrenzunft Hayingen



Zunftbälle:

Am kommenden **Samstag um 20.00 Uhr** veranstaltet die NZ ihren **3. Zunftball** in der „Digelfeldhalle“ Hayingen. Unsere Akteure



werden ihr buntes und abwechslungsreiches Programm präsentieren! Wir freuen uns über ihren Besuch

Kinderumzug

Am Glombigen Doschdig, **den 08. Februar 2024**, veranstaltet die Narrenzunft wieder ihren **Kinderumzug** unter Mitwirkung der Kindergärten Hayingen und Ehestetten, der Hayinger Schüler und der Stadtkapelle. Die Umzugsaufstellung ist um 13.45 Uhr in der Schulstraße. Abmarsch ist um 14.00 Uhr über Karlsplatz, Brunnenstraße und Marktstraße zum Marktplatz. Dort wird der Narrenbaum aufgestellt und die Bürgermeisterin abgesetzt. Danach Fortsetzung des Umzugs über die Kirchstraße, Karlsplatz und Schulstraße zur Digelfeldhalle. Dort können sich alle Kinder, die von der Stadt gespendete Wurst abholen. Zu ein paar gemütlichen Stunden sind alle Eltern, Omas, Opas, Verwandte und Freunde ganz herzlich eingeladen! Die Bewirtung der Halle übernimmt die Abteilung Jugendfußball des TSV Hayingen. Wir würden uns freuen, wenn sich am Kinderumzug viele Kinder der Stadt, der Stadtteile und der Gäste beteiligen.

Einladung zur Kinderdisco am Glombigen Donnerstag

Am 08.02.2024 lassen wir's krachen, denn wir laden alle ab 5 Jahren ein, bei der Kinderdisco in der Zunftstube dabei zu sein. Die Party steigt ab 16.30 Uhr und endet um halb sieben. Für das Programm ist gesorgt: von Musik bis Spiele. Natürlich auch für Getränke und Snacks.

Getränke: 2€

Alkoholfreie Cocktails: 2€

Beginn: um 16.30 Uhr

Ende: um 18.30 Uhr

Wir bitten die Eltern die Kinder an der Zunftstube abzuholen!

Liebe Grüße und bis dann die Jugendvertreter der Narrenzunft Hayingen

Ausfahrten:

Sonntag, 04.02.24: Umzug in Oberstetten, Beginn 13.30

Fasnetsamstag, 10.02.24: Umzug in Tuttlingen, Beginn 14.00 Uhr

Fasnetsonntag, 11.02.24: Umzug in Eglingen, Beginn 13.30 Uhr

Rosenmontag, 12.02.24: Umzug in Indel-/Anhausen, Beginn 10.00 Uhr am Mühlenhof und Umzug in Bad Schussenried, Beginn 13.31 Uhr

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen erscheinen demnächst im Amtsblatt oder unter www.narrenzunft-hayingen.de.

Natascha Häbe

Schriftführerin

Stadtkapelle Hayingen e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung der Stadtkapelle Hayingen e. V. findet am **Freitag, 02. Februar 2024** um 20:00 Uhr im Gasthof Kreuz in **Hayingen** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des Dirigenten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Wir laden alle aktiven und passiven Musiker und Ehrenmitglieder sowie alle Freunde und Gönner ganz herzlich ein.



Email: anzeigen@der-fink-verlag.de | Telefon: 07121 9793 - 0

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Hayingen



Querfeldeinwanderung 2024

10 Wander*innen machten sich auf festem Untergrund auf so manche Querfeldeinpassage. Auf bis zu 750 m ü NN auf dem Landgericht war eitel Sonnenschein, der sich aber an Donau, fast bis zum Bussengipfel, nicht durchsetzen konnte. Zum Schluss standen mit den vielen Auf- und Wiederabstiegen in den Nebentälern von Mühlen und Kirchen +/-400 Höhenmeter bei gut 14 km zu Buche. Jürgen Haible

Wandergruppe 60+

Donnerstag 15. Februar 2024: Alle Neune !!

Treffpunkt Hayingen Schule um 13:30 Uhr mit PKW. Wir fahren nach Zwiefalten und machen vor dem Kegeln noch einen Spaziergang. Bitte Turnschuhe und Getränk nicht vergessen. Ansonsten läuft alles wie letztes Jahr.

Ingrid Fischer

TSV Hayingen 1956 e.V.



Abteilung Tischtennis

Hallo Tisch-Tennis-Begeisterte und die, die es werden wollen.

Immer Dienstags bieten wir wöchentlich für Kids von 8 bis 12 Jahren ein Tischtennistraining von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr an. Anschließend ab 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Spielbetrieb, oder wenn gewünscht, Trainingseinheiten für Jedermann und Frau. Wir haben sogar einen Roboter mit dem jede Spielstärke trainiert werden kann. Schaut einfach mal ganz unverbindlich vorbei. Das ganze findet im Haus der Lilie in Ehestetten statt. Voraussetzung für alle Teilnehmer ist eine Mitgliedschaft beim TSV Hayingen.

Wir freuen uns auf Euch

Zvonimir Mravunac und Gerold Tress



Gymnastik für den Beckenboden

Auf einer Entdeckungstour der weiblichen Mitte lernen wir zunächst die Anatomie des Beckenbodens sowie seine Aufgaben kennen. Lernen ihn bewusst wahrzunehmen und machen uns mit seiner Funktion vertraut. Bewusstes Einsetzen des Beckenbodens im Alltag und in der funktionellen Gymnastik werden vermittelt.

Beginn Montag, 19. Februar 2024, es finden 5 Übungsabende von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr im Gymnastikraum der Digelfeldhalle statt. Kursgebühr 35,00€, TSV Mitglieder 30,00€, bitte eigene Matte und Socken mitbringen. Weitere Informationen zum Kurs bei Barbara Breitbarth Tel: 07386/665 oder per E-Mail. fam.breitbarth@gmx.de

Miniturnen für Kinder von 1,5 bis einschließlich 3 Jahren

Die Eltern und Kinder Gruppe, die montags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr unser Miniturnen besucht, ist mittlerweile sehr groß geworden. Daher bitten wir diejenigen, die neu zum Miniturnen hinzukommen möchten, bitte vorab unter info@tsv-hayingen.de Kontakt mit uns aufzunehmen. Vielen Dank für euer Verständnis.

Kursangebot Bewegen statt schonen - ein Ganzkörperkräftigungsprogramm

Das zertifizierte Gesundheitsangebot „Bewegen statt Schonen - ein Ganzkörperkräftigungsprogramm“ des TSV Hayingen steht unter den Qualitätssiegeln „Pluspunkt Gesundheit“ und „Sport Pro Gesundheit“ des DTB und DOSB.

Der nächste Präventionskurs mit **Schwerpunkt Rücken findet ab 27.02.2024**, an 10 Abenden, immer dienstags, von 18:30 bis 19:45 Uhr, in der Turnhalle Hayingen, statt. Die Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich, auch ältere Interes-





sierte sind gerne gesehen. Mitmachen kann also jeder ab einem Alter von 18 Jahren.

Die Kursgebühr beträgt 90,- €. Das Präventionsangebot ist förderfähig (§ 20 SGB V) und kann von den Krankenkassen anerkannt werden, es ist auf der Präventionskursdatenbank und beim Deutschen Turnerbund registriert. Falls sie Interesse bekommen haben, nehmen Sie doch Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen sich die anteilige Übernahme der Kursgebühren bestätigen.

Anmeldungen und Anfragen können an Kursleiter Achim Geiselhart, Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ und zertifizierter Rückentrainer, Tel. 07386/975219, gerichtet werden.

Infos unter www.dtb-online.de/ unter Link „Pluspunkt Gesundheit.dtb“ oder auf www.tsvhayingen.de/.

Abteilung Turnen, TSV Hayingen

Sozialverband VdK
Ortsverband Hayingen



Der Ortsverband informiert:

Rentenversicherungsbeitrag in 2024 konstant

Auch in 2024 bleibt der Rentenversicherungsbeitrag bei 18,6 Prozent des Bruttolohns. Der Beitrag sei das siebte Jahr in Folge konstant, gab die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) unlängst bekannt. Hingegen stieg die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro. „Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden“, stellte die DRV BW klar. Wer jedoch freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, muss monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten – dieses Jahr 100,07 Euro im Monat, statt vorher 96,72 Euro. „Der monatliche Höchstbeitrag liegt bei 1.404,30 Euro“, so eine weitere Info der DRV BW. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger wies noch darauf hin, dass der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker monatlich 657,51 Euro beträgt. Das Entrichten des halben Regelbeitrags sei jedoch für selbstständige Existenzgründer möglich. Wegen der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung seit Jahresbeginn führt zugleich dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten alle, die monatlich zwischen 538,01 und 2000 Euro verdienen. „Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern“, so die DRV BW abschließend.

Narrenzunft Hecca-Schmecker
Ehestetten e.V.



Termine 2024:

Samstag, 03.02.2024 - 1. Hecca-Schmecker Ball im Haus der Lilie in Ehestetten, Start: 20:01 Uhr

Sonntag, 04.02.2024 – Teilnahme am Umzug in Oberstetten | Umzugsbeginn: 13:30 Uhr | Laufnummer: 50/67 | kein Bustransfer

Donnerstag, 08.02.2024 - Kinderfasnet in Ehestetten - Start: 09:30 Uhr

Freitag, 09.02.2024 - 2. Hecca-Schmecker Ball im Haus der Lilie in Ehestetten, Start: 20:01 Uhr

Sonntag, 10.02.2024 – Teilnahme am Umzug in Großengstingen | Umzugsbeginn: 13:30 Uhr | Laufnummer: 39/85 | Busabfahrt*: 12:45 Uhr

Sonntag, 11.02.2024 – Teilnahme am Umzug in Eglingen

Rosenmontag, 12.02.2024 – Teilnahme an den Umzügen in Indel-/Anhausen und Unlingen

Dienstag, 13.02.2024 - Teilnahme am Umzug in Hayingen

*Hinweis Bus:

Wir haben etwa 100 Laufbänder für die Saison 2024 ausgegeben - wir freuen uns über jeden einzelnen. Die Planung der Busfahrten wird dadurch jedoch nicht einfacher. Wir fragen deshalb zu jedem Umzug die Teilnahme ab, um den Bedarf an Bussen abschätzen zu können. Bitte beachtet: Sollten wir einen zweiten Bus benötigen, ist das oftmals nur über die Möglichkeit eines Pendelverkehrs realisierbar. Die Abfahrtszeiten können sich deshalb kurzfristig ändern und werden auf www.heckaschmecker.de veröffentlicht.

Hexengruppe Ehestetten

Hallo ihr Hexa,

unsere diesjährigen Termine für die Umzüge:

· 04. Feb. Oberstetten Nr.49

· 11. Feb. Eglingen Nr.18

· 13. Feb. Hayingen

Auf eure zahlreiche Teilnahme freut sich der Hexenrat

Nach dem Motto: Do sei – wenn's gilt.

Kreisbauernverband Reutlingen e.V.



Lichtmeßtagung 2024

Am Freitag, 02.02.2024 lädt der Kreisbauernverband Reutlingen e. V. um

10.00 Uhr alle Mitglieder mit Ihren Familien, die Landfrauen und die Landjugend sowie alle Interessierten zur diesjährigen Lichtmeßtagung in die Gemeindehalle in St. Johann-Würtingen ein. Den Auftakt bildet der Bericht von Kreisobmann Gebhard Aierstock.

Norbert Lins, MdEP referiert zum Thema: „Vor den Europawahlen 2024 und nach Corona, Ukraine und Green Deal – welche Lehren können für die Landwirtschaft bis 2030 gezogen werden?“

Nach der Mittagspause erläutert Bäuerin und Agrarbloggerin Kerstin Blumhardt ihre Erfahrungen als Bloggerin – und warum sie über Landwirtschaft schreibt.

Der Bericht der Landfrauenvorsitzenden und der Geschäftsbericht des Geschäftsführers stehen im Anschluss auf der Tagesordnung. Die Lichtmeßtagung wird umrahmt vom LandFrauenchor und von den Bäuerinnen und Bauern aus Würtingen bewirtet.

Aktuell Wissenswertes

Dem Wohnen Raum geben

Diakonie 
Württemberg

Sammlung der Diakonie am 04. Februar 2024

Die Diakonie Württemberg macht in ihrer Frühjahrssammlung auf die Wohnungsnot aufmerksam. In einer passenden Wohnung zu leben, ist ein menschliches Grundbedürfnis.

Oftmals steht die vom Vermieter festgesetzte Kautionsanmietung einer Wohnung im Weg. Oder es ist eine Pfändung angedroht, weil die Miete nicht bezahlt werden konnte, weil zum Beispiel sonst das Einkommen für die Medikamente des Kindes nicht gereicht hätte. Beratungsstellen können mit Geldern aus einem Spenden-Fonds aushelfen.

Die Wohnungsnotfallhilfe bietet Wohnraum und auch Arbeit. Mit Spendengeldern finanziert sie zum Beispiel die Neugestaltung eines Aufenthaltsraums oder einen Erfrierungsschutz.

Am 4. Februar wird in den Gottesdiensten der evangelischen Kirchengemeinden auch dafür gesammelt, auf der Webseite der Diakonie Württemberg sind auch Online-Spenden möglich (www.diakonie-wuerttemberg.de/spenden).

Spendenkonto: Diakonisches Werk Württemberg

Evangelische Bank

IBAN: DE465206 0410 0000 2233 44; BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: DiakonieWü 2024



Betreuer*innen für Kinder- und Jugendfreizeiten gesucht

Online-Infoveranstaltung am 19. Februar 2024

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. sucht junge Menschen ab 16 Jahren, die im Sommer Gruppenfreizeiten im In- und Ausland betreuen möchten. Am 19. Februar 2024 findet von 19 bis 20 Uhr für alle, die an einem solchen Engagement interessiert sind, der „Infoabend zu den Sommerfreizeiten“ online statt. Wer Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat, gerne im Team arbeitet und in den Schulferien 2024 etwas Zeit hat, kann beim Jugendwerk in mehreren Wochenendschulungen die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter (JuleiCa) absolvieren. Die ehrenamtliche Tätigkeit kann für viele Ausbildungen und Studiengänge im sozialen Bereich als Praktikum anerkannt werden. Auf den Freizeiten gibt es für Betreuende freie Verpflegung und ein Taschengeld. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Homepage www.jugendwerk24.de. Darüber hinaus erhält man auf www.jugendwerk-awo-reisen.de Einblick in das komplette Freizeitangebot des Jugendwerks. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle auch gerne telefonisch unter (0711) 945 729 10.

EVANGELISCHES BEZIRKSKANTORAT MÜNSINGEN – Vorankündigung

Kirchenmusik 2024 in der Martinskirche Münsingen

Kantor Stefan Lust legt wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Jahresprogramm für das Jahr 2024 vor. Der Kammerchor der Martinskirche wird die Konzertreihe am Sonntag, 4. Februar, um 17 Uhr in der Martinskirche Münsingen mit einem Chorkonzert eröffnen. Es erklingen Chorwerke von Andreas Hammerschmidt, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Giuseppe Verdi. Der Kammerchor der Martinskirche, der seit 2003 besteht und erfahrenen Sängerinnen und Sängern Chorarbeit auf hohem Niveau bietet, wird von einer Continuogruppe mit Marion Schrade, Reinhold Schaal und Jan-Philipp Schuster (Violoncello), Pavel Sturov (Kontrabass) sowie Florian Sontheimer und Jakob Straubenmüller an der Orgel begleitet. Die Leitung teilen sich Kirchenmusikpraktikant Jakob Straubenmüller und Kirchenmusikdirektor Stefan Lust. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Orchesterkonzerte im März

Das diesjährige Orchesterkonzert des Orchesters der Martinskirche findet am Samstag, 16. März im Gemeindehaus Münsingen statt. Zentrales Werk ist das Konzert C-Dur für zwei Klaviere und Streicher von Johann Sebastian Bach, mit Philipp Hirle und Stefan Lust als Solisten. Das Konzert wird am Sonntag, 17. März im Gemeindehaus Münsingen wiederholt.

Konzert des LAKI-PopChors am 12. April

Auf seiner diesjährigen Konzerttour kommt der Laki-Popchor am Freitag, 12. April, nach Münsingen. Unter der Leitung von Hans-Joachim Eißler präsentiert der Chor begleitet von einer souveränen Live-Band ein Programm aus groovigen Gospels, stimmungsvollen Pop-Balladen, Lobpreisliedern sowie Gemeindeliedern. Nummerierte Eintrittskarten sind ab 4. März im Vorverkauf in der Buchhandlung Finkeria, Uracher Straße 1, 72525 Münsingen erhältlich.

Musical der Kinderchöre im Juli

Vor den Sommerferien stehen dann noch die Musicalaufführungen der Kinderchöre und des Jugendchors der Martinskirche Münsingen an. Diese finden am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Juli im Gemeindehaus Münsingen statt. Eine Band begleitet die Chöre, die Gesamtleitung haben Jakob Straubenmüller und Kantor Stefan Lust.

Diese und viele weitere Konzerte werden auf der Homepage <https://www.kirchenmusik-online.de> präsentiert. Hier findet man alle kirchenmusikalischen Veranstaltungen der Kirchenbezirke Bad Urach-Münsingen und Reutlingen sowie des Dekanats Reutlingen/Zwiefalten. Außerdem werden die Konzerttermine der Posauenchöre und der freien Chöre – wie beispielsweise Philharmonia Chor Reutlingen oder Knabenchor capella vocalis Reutlingen – aufgelistet.

Neue historische Wanderausstellung eröffnet

ZWIEFALTEN (ZfP) – „Psychiatrie und Nationalsozialismus im deutschen Südwesten am Beispiel Zwiefalten“ heißt die kürzlich eröffnete Wanderausstellung vom Württembergischen Psychiatriemuseum und Forschungsbereich für Geschichte der Medizin am ZfP Südwürttemberg. Noch bis zum 15. März ist die Ausstellung zu sehen.

Die neue Wanderausstellung „Psychiatrie und Nationalsozialismus im deutschen Südwesten“ wurde vom Forschungsbereich Geschichte und Ethik in der Medizin für das Württembergische Psychiatriemuseum erarbeitet und beinhaltet die Ergebnisse vieler Jahre der Forschung von Mitarbeitenden und Doktorand:innen am ZfP Südwürttemberg zu den Jahren des Nationalsozialismus. Die in gut verständlicher Sprache und ansprechendem Layout von Dr. Bernd Reichelt, Prof. Thomas Müller und Mareike Reichelt gestaltete Ausstellung ist an ein breites Publikum, auch ohne historische Vorkenntnisse, vermittelbar. Im hauseigenen Forschungsbereich wurden die Inhalte der Ausstellung von Bernd Reichelt, Prof. Thomas Müller, Mareike Reichelt, Dr. Uta Kanis-Seyfried und Katharina Witner erarbeitet und in die bestehende Forschung zum Thema im Land eingeflochten. Die Ausstellung besteht aus freistehenden und gut transportablen Roll-ups, die seitens der LEADER-Region Mittlere Alb gefördert wurden. Naheliegender Weise hat die Ausstellung ihre Premiere daher am Standort Zwiefalten.

Geschichte der ehemaligen Heilanstalt Zwiefalten

Im Mittelpunkt steht die Geschichte der ehemaligen Heilanstalt Zwiefalten. Sie wurde im Rahmen der NS-„Euthanasie“ zu einer sogenannten „Zwischenanstalt“ für die bei Münsingen gelegene Tötungsanstalt Grafeneck. Zugleich bekam die ehemalige Heilanstalt Zwiefalten seitens des Stuttgarter Innenministeriums ab 1939 mehrere unterschiedliche Funktionen zugeordnet. Beispielsweise wurde sie zur Sammeleinrichtung für jüdische Psychiatriepatient:innen aus Württemberg. Die Ausstellung fokussiert deutlich auf lokale und regionale Aspekte des Nationalsozialismus, auch um Geschichte greifbarer zu machen. Die Beziehungen zu Grafeneck werden ebenso aufgezeigt wie Verknüpfungen zu anderen regionalen Einrichtungen, wie beispielsweise zum Georgenhof (Hayingen) oder zum jüdischen Zwangsaltenheim in Tigerfeld.

i: Die Ausstellung ist ab sofort bis zum 15. März *täglich im Verwaltungsbau des ZfP Südwürttemberg in Zwiefalten zu sehen, kostenfrei und frei zugänglich*. Mehr Informationen zur Ausstellung und zu möglichen Führungen gibt es telefonisch unter 07373-10-3113 oder 07373-10-3113-3845. Das Ausstellungsprojekt des Württembergischen Psychiatriemuseums wurde mit Mitteln der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb gefördert.

Marbacher Hengstvorstellung 2024 am

02. März, um 17 Uhr

Alles, was das begehrt: Blutlinienvielfalt, neue und bewährte Landbeschäler, erfolgreiche Sporthengste

Marbach, 29.01.2024 (HuL Marbach). Mit frischem Schwung startet das Haupt- und Landgestüt in das Zuchtjahr 2024. Die Vorfreude auf die Hengstvorstellung in der festlich geschmückten Gestütsreithalle ist groß. **Am Samstag, 02. März 2024, um 17 Uhr** beginnt die Vorstellung der Marbacher Landbeschäler für die Zuchtsaison 2024. In einem mehrstündigen Programm sind hochinteressante Neuzugänge für die aktuelle Decksaison zu sehen, wie der Holsteiner Prämien- und Reservesiegerhengst **KEYSTONE** v. Keaton, der Hannoveraner Rapphengst **SOLO-MEO** v. So Unique, die hochinteressanten Trakehner Hengste **TANZFÜRST/T.** v. Dezember/T., gekört auf dem Trakehner Hengstmarkt 2022, **BERLIOZ/T.** v. Zauberdeyk /T. von der Frühjahrskörnung 2023, der beste Springhengst der Trakehner Hauptkörnung 2023 **TIAGO/T.** v. Cook du Midour AA v. Sixtus/T. und mit **DRAMATIC DANCER/T.** v. Goldschmidt/T. ein bereits leistungsgeprüfter Dressurnachwuchs aus der direkten Mutterlinie



des derzeit weltbesten Dressurpferdes Dalera TSF. Anlässlich der DSP-Sattelkörung im Rahmen des Marbacher Wochenendes 2023 sicherte sich der international erfolgreiche Springreiter Richard Vogel den vermögenden Springhengst **COMME CAVELLE**, ein Sohn des Comme Prévu, der in der neuen Decksaison in der EU-Besamungsstation Offenhausen stationiert sein wird. Mit dem Neustädter Rapphengst **ELEMENT OF CRIME** v. Escamillo steht den Züchtern in dieser Decksaison auch das begehrte E-Blut über den bewegungsstarken DSP-Körungssieger aus dem Jahr 2022 zur Verfügung.

Neben den mit Spannung erwarteten Neuzugängen präsentiert das Gestüt auch die Hengste aus den vergangenen Körjahren, die sich mittlerweile unter dem Sattel sowohl im Dressurviereck als auch in Springparcours bewährt haben. Ein ganz besonderer Hengst ist dabei der auffällige Fuchshengst **BOUWINGHAUSEN** v. Bonds, der mit seinem Reiter PW Lukas Maier Platzierungen und Siege in Reitpferde- und Dressurpferdeprüfungen der Klasse A gesammelt hat.

Veredlerhengste aus Marbach

Das Haupt- und Landgestüt Marbach ist international bekannt für das vielfältige Angebot an leistungserprobten Veredlerhengsten. Der in Marbach geborene Weil-Marbacher Vollblutaraber **WM DE-VDAS ox** tritt in die großen Fußstapfen seines Vaters DSCHEHIM ox. Siegerhengst der Körung des VZAP, hat er seine Reitpferdepoints auch unter dem Sattel bestätigt. Er war in Springpferdeprüfungen der Klasse A** in Warmblutkonkurrenz siegreich und in Klasse L platziert. Im internationalen Vielseitigkeitssport zu Hause ist der inzwischen 20-jährige „Professor“ und Lehrmeister **PROPRIANO DE L'EBAT** v. Clown du Chesnay, der bereits durch seine Nachkommen im internationalen Spitzensport von sich reden macht.

Wer nicht zur Hengstvorstellung nach Marbach kommen kann: Die Veranstaltung wird im Internetfernsehen www.ClipMyHorse.TV live übertragen, einen Link zur Live-Übertragung finden Sie kurz vor der Veranstaltung auch auf der Startseite des Gestüts, www.gestuet-marbach.de

Der **Vorverkauf** läuft: Für die Live-Vorstellung können Tickets vorab auf www.diginights.com gekauft werden.

Informationen zur Hengstvorstellung:

- Beginn der Veranstaltung ist am Samstag, 02. März 2024, pünktlich um 17 Uhr in der beheizten Reithalle
- Der Hengstverteilungsplan 2024 ist an den Eingängen erhältlich und im Eintrittspreis inbegriffen
- Der Gestütsshop im „Treffpunkt Marbach“ ist vor Beginn der Veranstaltung geöffnet
- Für das leibliche Wohl wird auf dem Vorplatz der großen Reithalle bestens gesorgt
- Hunde sind in der Halle nicht erlaubt
- Tickets im Vorverkauf 9,00 EUR, an der Tageskasse 12,00 EUR Ermäßigte Tickets erhalten Kinder, Mitglieder des Fördervereins Marbach und Menschen mit Behinderung (Details siehe www.gestuet-marbach.de).

Im Anschluss findet mit freundlicher Unterstützung der Berg Brauerei eine „Züchter-Hocketse“ in der beheizten Reithalle statt, zu der wir Sie herzlich einladen und auf gute Gespräche mit Ihnen freuen.

Ausführliche Informationen zum ältesten staatlichen Gestüt in Deutschland finden Sie auf der Internetseite: www.gestuet-marbach.de